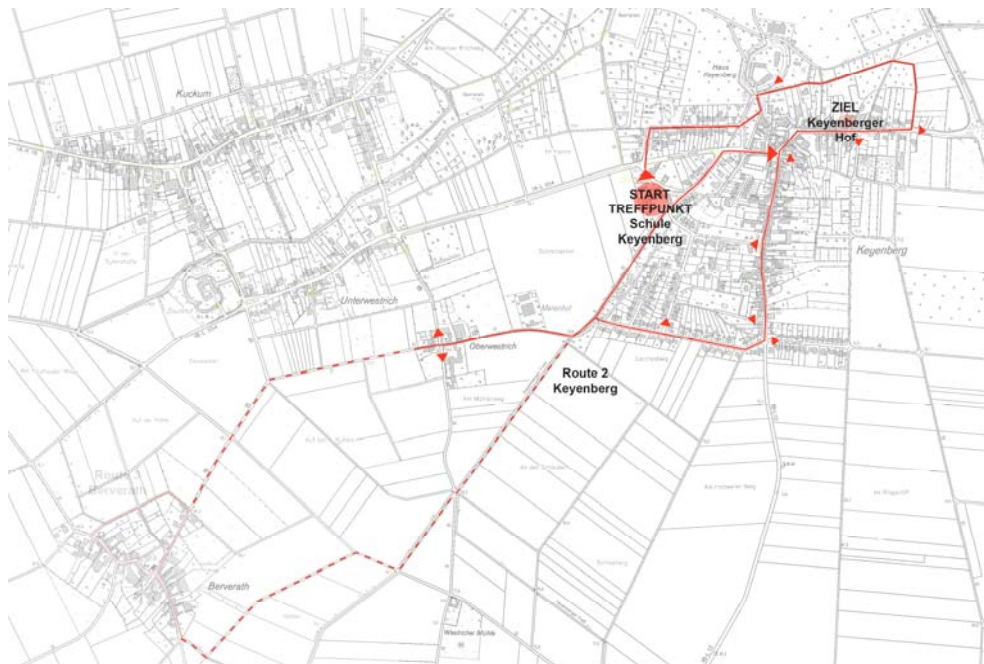


Im Dialog

Informationen & Meinungen für die Bürgerinnen und Bürger von Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berverath

Rundgänge der Arge Westerheide / Wildschütz und Mitarbeitern mit interessierten Bürgern am 19.11.2011

- Herr Winter eröffnet die Rundgänge im Namen der Stadt Erkelenz und stellt die Routen vor:
- Einteilung in zwei Gruppen:
 - Herr Wildschütz Route 1 Kuckum / Unterwestrich
 - Herr Westerheide Route 2 Keyenberg / Berverath / Oberwestrich



ROUTE Keyenberg – Oberwestrich - Berverath

Fragestellungen

- Was macht den Ort / das Dorf aus?
- Was verbindet, was trennt die Dörfer?
- Was ist wichtig bei der Umsiedlung?
- Was soll ‚mitgenommen‘ werden?

Im Dialog

Informationen & Meinungen für die Bürgerinnen und Bürger von
Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berverath

Identität der Dörfer

• **Bedeutung der Ortskerne**

- Keyenberg: Straßendorf mit geschlossener Bauweise entlang der historischen Dorfstraßen. Verschiedene Erweiterungsphasen sind in der zweiten Reihe erkennbar, Ausbildung einer Ringstruktur mit Neubaugebieten im Innenbereich.
- Zahlreiche Gassen verbinden wichtige Punkte im Ort untereinander
- Vereinzelt sind Vierkanthöfe im Bereich des ehemaligen Dorfkerns zu erkennen
- Oberwestrich: Straßendorf mit offener Bauweise
- Hofstrukturen entlang der Hauptstraße
- Berverath: Straßendorf mit deutlich ablesbarer Struktur, geschlossene Bauweise, traufständig
- Überwiegend Vierkanthöfe, Neubauten an den Ortsausgängen

• **Bedeutung besonderer Orte**

- Wasserburg Haus Keyenberg steht unter Denkmalschutz, das Herrenhaus ist bewohnt, die Stallungen werden als Unterstände für Pferde genutzt.
- Die Heilig Kreuz Kirche in Keyenberg nimmt als Wahrzeichen des Ortes einen hohen Stellenwert ein und verfügt über zahlreiche Kunstschätze. Sie ist die älteste und schönste Kirche im Umkreis und wird im Volksmund „Dom an der Niers“ genannt. Bedeutend ist auch das angrenzende Pfarrheim.
- Der Hauswald zwischen Keyenberg und Kuckum mit der ehemaligen Motte war nach dem Krieg privat und ist deshalb nur mit Trampelpfaden durchzogen. Die Bewohner schätzen besonders den naturbelassenen Charakter, es ist ein beliebter Naherholungsort für Jung und Alt. Über 80 Quellen mit einst Trinkwasserqualität sollen hier entspringen, auch die Legende des Glockensprungs findet hier ihren Ursprung.
- Freizeiteinrichtungen in Keyenberg: Der Sportplatz und die Reithalle mit benachbartem Reitplatz spielen gerade bei den jungen Menschen eine große Rolle.
- Die Grünanlage in Keyenberg mit Spielplatzlandschaft und Bolzplatz stellt mit der Pappelallee eine wichtige Grünverbindung zur neuen Schule und zum Haus Keyenberg dar.
- Die ehemalige Gartenanlage des Gutshofes auf der Holzweilerstraße ist durch Wegnahme der Umzäunung nun ein zwar verwilderter aber beliebter Grünraum geworden. Besonders genutzt von den jüngeren Kindern im Ort und dem Kindergarten.

Im Dialog

Informationen & Meinungen für die Bürgerinnen und Bürger von Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berverath

- Der Friedhof in Keyenberg zeigt durch seinen gut gepflegten Zustand ebenfalls den engen Bezug der Keyenberger.
- Oberwestrich: Die Wegekreuzung in Oberwestrich mit dem Wegekreuz und dem Denkmal an den Luftangriff ist der wichtigste öffentliche Raum und Begegnungsstätte des Ortes.
- Beverath: Die Kapelle St. Josef mit dem Vorplatz und Wegekreuz ist das Zentrum und Begegnungsstätte.
- Die Alte Westricher Mühle, südlich von Keyenberg gelegen, ist in privater Hand.

● **Bedeutung der Landschaft**

- Der Wald um die Motte ist für die Keyenberger das wichtigste landschaftliche Element im Ort.
- Die engen Gassen in Keyenberg verbinden die Ortsmitte mit dem Friedhof und den Nutzgärten, die angelegten Grünflächen untereinander und die Siedlung mit der offenen Landschaft.
- Die Niers, das Keyenberger Fließ und die Köhm sind die bedeutenden Gewässer für Keyenberg und treffen an der Wasserburg aufeinander. Das Keyenberger Fließ ist ein besonders prägendes Element für die Grünanlagen.
- Quellen sind heute versiegt (tagebaubedingte Grundwasserabsenkung); künstliche Einspeisung der Gräben durch RWE und Vorflut Klärwerk Kückhoven; Quellgebiet wird regelmäßig durch Niersverband gepflegt
- Früher: Extrem hoher Grundwasserstand mit Sumpfgelände / Biotope und Teiche entlang der Niers; Häuser historisch nicht unterkellert
- Oberwestrich und Berverath: Durch die vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung sind die Orte eng mit den umgebenen Landschaftsräumen verbunden. In Berverath gibt es Tierhaltung auch in der Ortsmitte.
- Der Blick in die Landschaft ist bei allen Orten sehr weitreichend und oft auch aus dem Straßenraum möglich.

● **Bedeutung der Gemeinschaft**

- Keyenberg verfügt über zahlreiche Vereine: der Sankt Sebastianus Schützenverein, der TUS Keyenberg, der Musikverein St. Josef, das Jugendwartteam und ein aktiver Seniorentreff.
- Die Kirche Heilig Kreuz in Keyenberg wird bei den Sonn- und Wochentagsmessen unbeständig besucht.
- An wichtigen Festen wie dem Schützenfest, dem Herbstfest, Fronleichnam und der Palmweihe feiern die Orte auch gemeinschaftlich. Der Festplatz war traditionell neben der Kirche, heute finden größere Veranstaltungen an der Schule in Keyenberg statt.

Im Dialog

Informationen & Meinungen für die Bürgerinnen und Bürger von
Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berverath

Nutzung und Ausstattung

- **Bau- und Wohnformen**
 - Typische alte Hofanlagen (Vierkanthöfe / Winkelhöfe), teilweise zu attraktiven Wohnhöfen umgenutzt (an mehreren Stellen in Berverath)
 - Backsteinfassaden in den Ortskernen
 - Ein- bis zweigeschossige, traufständige Gebäude mit Satteldächern
 - Einheitliche Baumaßnahmen in den 50ern in der Plektrudistraße und im Postweg in Keyenberg
 - Alte Schule bis in die 60er Jahre genutzt, jetzt Wohngebäude
 - Gutshof Holzweilerstr. 37: vierflügeliger Backsteinhof (unter Denkmalschutz) und gegenüberliegende Parkanlage (Naturdenkmal)
 - Neubauten: Einfamilienhäuser auf dem Grund der ehemaligen Sandgrube
 - Pfarrheim: Jugendheim und Seniorentreff
 - Alter Gutshof in Oberwestrich (leer)
 - Aussiedlerhof „Marienhof“ bei Keyenberg
 - insgesamt nur wenig Leerstand in den drei Orten

- **Nutzung, Infrastruktur und Ausstattung**
 - In Keyenberg gibt es einen traditionellen Bäcker, einen Bäcker mit Lebensmitteln und Getränkeladen, einen Metzger, einen Hofladen, eine Gaststätte und einen Blumenladen
 - Vereinzelt Gewerbebetriebe, Dienstleistungen; Sparkasse, Fahrradwerkstatt, Kosmetikstudio, Bürostandort eines Softwareunternehmens und die Baumschule
 - Feuerwehrhaus in Keyenberg
 - Friedhof in Keyenberg
 - Grundschule in Keyenberg mit Mehrzweckhalle für alle Teilorte von großer Bedeutung (Schulbus zur Grundschule und zu weiterführenden Schulen in Erkelenz)
 - Beklagt wird, dass die Schule Keyenberg schon zurückgefahren wird, statt wie zuvor zwei Klassen wurde trotz hoher Anmeldezahlen nur noch eine Klasse neu eingeschult
 - Öffentliche Verkehrsanbindung der Dörfer ist schlecht, man ist auf das Auto angewiesen

- **Wohnen und Arbeiten im Dorf**
 - Die Dörfer sind überwiegend zu Wohndörfern geworden, vereinzelt Arbeitsplätze in Keyenberg sowie insgesamt sechs Landwirte im Vollberwerb in den drei Orten.
 - Hoher Anteil an Berufspendlern; und: hoher Pendleranteil in den Raum Mönchengladbach (traditionell enge Verbindungen)

Im Dialog

Informationen & Meinungen für die Bürgerinnen und Bürger von Keyenberg, Kuckum, Oberwestrich, Unterwestrich und Berverath

- **Bedeutung der Landwirtschaft**

- In den drei Ortsteilen gibt es insgesamt sechs Landwirte im Vollerwerb, Teilerwerb deutlich mehr.
- Durch Modernisierung der Landwirtschaft können heute Betriebe im Nebenerwerb bewirtschaftet werden, die früher nur im Vollerwerb zu betreiben waren.
- Intensive Tierhaltung in Berverath.

Dorfökologie

- **Nutzung hausnaher Freibereiche**

- Neben privaten Gartenbereichen gibt es in Keyenberg auch Schrebergärten als Ausgleich für die Hofstrukturen ohne Freiflächen im Bereich der Hauptstraße.
- Gärten z.T. mit großen Bäumen bestanden (z.B. Anlage, Obstwiesen in Berverath, Mangolienbäume Holzweilerstraße in Keyenberg)

- **Bedeutung von Natur und Landschaft**

- Spazierwege entlang der Wiesen und Felder von besonderer Bedeutung für die Naherholung der Bewohner
- Pappelallee
- Die Wälder sind kleinteilig parzelliert (hier hat nie eine Flurbereinigung stattgefunden) und in der Regel verpachtet. Teilweise findet noch Jagd statt

- **Bedeutung des Waldgebiets Motte, Quellgebiet der Niers**

- Wasser ist von hoher Bedeutung; das Waldgebiet der ehemaligen Motte mit über 80 Quellen ist Entstehungsort der Niers und identitätsstiftend für die Ortschaften Kuckum, Unterwestrich und Keyenberg
- Die Wasserqualität der Quelle war früher weithin bekannt; dem Wasser der Niers wurde heilende Wirkung zugesprochen und man konnte das Quellwasser bedenkenlos trinken

- **Ökologie und Nutzung regenerativer Energien**

- Es besteht eine große Bereitschaft, bei der Umsiedlung energetische Aspekte verstärkt zu berücksichtigen